

2/26

Juni – September

KREUZ + QUER

Endlich!
Sommer!

Gott möchte,
dass wir
neue Blicke
wagen.



Aufruf zum richtigen Faulenzen

Ist Ihre Urlaubsreise schon geplant? Ja? Dann freue ich mich für Sie. Vielleicht aber ist bei Ihnen in diesem Jahr kein Urlaub möglich? Das wäre gar nicht schön.



Aber wie dem auch sei: Urlaub und Verreisen ist sicherlich etwas Wunderbares, aber ich denke, noch viel mehr kommt es darauf an, wie es gelingt, die Ruhepausen im Alltag zu gestalten. Gerade das wird in unserer hektischen Zeit immer schwieriger.

Viele Menschen erleben Stress nicht nur während ihrer Arbeitszeit, sondern eben auch in

der eigentlich so genannten Freizeit. Sie ist sehr oft nicht mehr das, was sie vorzugeben scheint: eben freie Zeit zu sein.

Wer bei einer gemütlichen Tasse Kaffee bereits die Termine des nächsten Tages im Kopf ordnet, kommt kaum zur Ruhe. Und wenn selbst der wohlverdiente Urlaub von morgens bis abends mit aufgeschobenen Arbeiten in Haus und Garten gefüllt ist, wird irgendwann auch der Tatkräftigste spüren, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Gewiss können viele von uns die Ferienzeit nicht so gestalten, wie sie sich das vielleicht wünschen. Manche Aufgaben müssen einfach erledigt werden und lassen sich nicht aufschieben. Dennoch möchte ich für etwas werben, das oft zu kurz kommt: das tägliche Nichtstun. Nur wenige Minuten vielleicht, eine Viertelstunde am offenen Fenster, auf einer Bank im Garten oder auf der Couch im Wohnzimmer.

Mag sein, dass wir das Faulenzen erst wieder einüben müssen, denn Nichtstun gilt in unserer Gesellschaft als verschenkte Zeit. In Wahrheit aber ist es von Gott geschenkte Zeit, die wir bitter nötig haben, um nicht jahraus jahrein auf dem Zahnfleisch zu gehen.

Unabhängig davon, ob Sie in den kommenden Wochen oder Monaten verreisen oder zu Hause bleiben, wünsche ich Ihnen von Herzen den Mut zum Nichtstun. Die Gelassenheit, dass sich die Welt auch noch weiter drehen wird, wenn wir einmal den Pause-Schalter drücken.

Eines ist sicher: erholsamer als jede Urlaubsfahrt sind die Alltagsferien.



Ihr Pfarrer
Uwe Biedermann

Inhalt

S. 2	Geistliches Wort
S. 4	ERLEBT... Konfirmation 2026 • Jungscharfest • Schäffler-Fieber im Kinderhaus • Weltgebetstag in Saal
S. 9	KOMMT... Kunst- und Kulturnacht
S. 10	Gottesdienstkalender
S. 11	KOMMT... Ökumenischer Kinderbibeltag
S. 12	GETROFFEN... Daniela Scholz verabschiedet sich in den Ruhestand
S. 16	LÄUFT... Montagszwerge • Gebetstreff • Hausbibelkreise • Seniorenkreise • Frauenkreis • Chor / Offenes Singen • Anonyme Alkoholiker und Angehörige • Asyl- und Migrationsberatung
S. 18	Freude und Leid
S. 19	IM FOKUS... Paul Gerhardt's Lied „Die güldne Sonne“
S. 20	Impressum



Foto: Biedermann

In der Lutherkirche in Saal wurden konfirmiert:
Charlotte Deinlein, Florian Fellner von Feldegg, Florian
Götzfried, Katharina Teßmann, Marlon Giese, Maximilian
Ulbrich, Mira Luther, Ronja Schönhoff, Sonja Rost.

In der St. Matthäuskirche in Kelheim wurden konfirmiert:
Ben Rengstl, Ben Westner, Damian Moldovan, Eliana
Repin, Leo Reeb, Luisa Fuchs, Nicole Gilung.



Foto: Biedermann



Ein starkes Ja zum Glauben!

Am Sonntag Jubilate feierten sechzehn Jugendliche unserer Gemeinde ihre Konfirmation. Gemeinsam mit ihren Familien, Patinnen und Paten erlebten sie einen bewegenden Festtag.

Die Konfirmation ist weit mehr als ein schöner Brauch. Sie ist ein bewusstes Ja zur Gemeinschaft der Kirche und zu dem Vertrauen, dass Gott Menschen auf ihrem Weg begleitet. Die beiden Gottesdienste in der St. Matthäus- und in der Lutherkirche machten spürbar, wie lebendig Glaube sein kann.



Foto: Rost

KONFIRMATION 2026



Unser

Jungcharfest im Mai

hat prima geklappt!



„Jesusgeschichten“ waren unser Thema

Ca. 17 Kinder verfolgten die Geschichten des 12-jährigen Jesus im Tempel, der Berufung der Jünger, der Wunder, die Jesus vollbracht hat und der Kindersegnung.

Alle waren voll dabei und haben fleißig mitgeholfen die Netze mit Fischen an Land zu ziehen, Lärm zu machen, damit Jesus auf uns aufmerksam wird und vieles mehr...

Dazwischen wurde gespielt, gebastelt, gemeinsam gegessen und die Schnitzeljagd erfolgreich bewältigt.

Zur letzten Geschichte (Die Begegnung mit den Emmausjüngern) um 15.30 Uhr waren schließlich auch Eltern und Geschwister eingeladen.

Wir hatten alle einen wunderschönen, spannenden Tag mit gutem Wetter, leckerem Essen und vor allem ganz viel Spaß!!

Text und Fotos: Uschi Meinert



Schäffler- Fieber im Kinderhaus

Nach sieben Jahren war es endlich wieder soweit – die Schäffler tanzten in und rund um Kelheim.



Diese Besonderheit fasziniert auch die Kinder des Kinderhauses an der Donau. Im Alltag summen schon die Kleinsten die Melodie der Schäffler-Musik und imitieren den Tanz. Um dem Interesse der Kinder nachzugehen, gestalteten wir gemeinsam mit jedem Kind einen Schäfflerhut. Diesen durften sie dann am Rosenmontag stolz bei den Tänzen der Schäffler in der Innenstadt ausführen und präsentieren.

Bei unserem Besuch zogen nicht nur die Schäffler die Blicke auf sich, sondern auch die Kinderhaus-Kinder. Bereits kurz nach Tanzbeginn schenkten uns die Kasperl ihre Aufmerksamkeit und führten uns mit einer Polonaise durch die Zuschauermenge. Das begeisterte die Kindergartenkinder sehr. Ebenso malten die Kasperl jedem Kind und dem pädagogischen Fachpersonal eine rote Nase.

Zum Ausklang gab es noch Krapfen und wir machten uns wieder auf den Weg zurück in unser Kinderhaus an der Donau. Ein unvergesslicher Kindergarten tag!

Fotos: Verena Handschuh

Text: Theresa Stieglmeier





Weltgebetstag in Saal

Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen aus Nigeria gestaltet.

„Kommt! Bringt eure Last.“ - das Motto des Gottesdienstes war sichtlich auf dem Titelbild zu erkennen. Auch die oft schwere seelische Last, die die Frauen in Nigeria und überall auf der Welt zu tragen haben: *Kommt und bringt sie vor Gott!*

Gemeinsam mit dem katholischen Frauenbund, dem kath. Kirchenchor und der christlichen Gemeinde haben wir diesen Weltgebetstag in der Christkönigkirche gefeiert. Unter einem guten Organisationsteam der Ökumene gelang es uns, dieses Mal zusätzlich zwei Musiker zu gewinnen, die uns mit ihren Instrumenten das afrikanische Flair spüren ließen. Durch das perfekte Zusammenspiel der Instrumente und dem Chor wurde der flotte Rhythmus der afrikanischen Lieder toll übergebracht.

Nach dem kurzweiligen informativen Gottesdienst traf man sich im benachbarten Pfarrsaal zu leckeren Speisen und guten Gesprächen.

Jedes Jahr finde ich es schön, wie gut die Zusammenarbeit in der Ökumene in Saal funktioniert. Dafür ein dickes Dankeschön an den *Katholischen Frauenbund*, dem Kirchenchor der Christkönigskirche unter der Leitung von Frau Marion Gaßner, sowie unseren evang. Chormitgliedern. Ebenso Herrn Jürgen Frömberg mit Bettina Schien und der instrumentalen Begleitung die mittlerweile fester Bestandteil geworden sind.

Heike Ulbrich

Zum Jubiläumsgottesdienst (100 Jahre Weltgebetstag) begrüßen wir euch herzlichst in unserer Lutherkirche in Saal.



Kunst und Kulturnacht 2026

Freitag, 28. August 2026
ab 19:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
Kelheim



Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Kelheimer Kunst- und Kulturnacht (KUKUK).

Unter dem Titel „Vielfalt“ präsentiert die Malerin Karin Eberl eine Auswahl ihrer Werke in Öl und Kreide. Darüber hinaus gibt sie Einblicke in ihre neueren Sketching-Arbeiten.

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, diese kreative Zeichenform bei kleinen Mitmachübungen selbst auszuprobieren.

Für die musikalische Begleitung sorgt die Band „Cadz“, die seit vielen Jahren fester Bestandteil der Kunst- und Kulturnacht im Gemeindezentrum ist und mit ihren Rock- und Popklassikern immer wieder die Gäste begeistert.

Im Erdgeschoss werden Getränke und kleine Schmankerl angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen abwechslungsreichen Abend mit Kunst, Musik und netten Begegnungen.

Sabrina Tratner



Gottesdienste in Kelheim und Saal

Feiertag	Datum	Ort	Uhr	Kommentar
4. S. n. Trin.	28. Jun.	St. Matthäus	10:00	Gottesdienst
		Lutherkirche	18:00	Evensong
5. S. n. Trin.	05. Jul.	Lutherkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
6. S. n. Trin.	12. Jul.	St. Matthäus	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
7. S. n. Trin.	19. Jul.	Lutherkirche	10:00	Gottesdienst
8. S. n. Trin.	26. Jul.	St. Matthäus	10:00	Bandgottesdienst / Verabschiedung Daniela Scholz
9. S. n. Trin.	02. Aug.	Lutherkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
10. S. n. Trin.	09. Aug.	St. Matthäus	10:00	Gottesdienst
11. S. n. Trin.	16. Aug.	Lutherkirche	10:00	Gottesdienst
12. S. n. Trin.	23. Aug.	St. Matthäus	10:00	Gottesdienst
13. S. n. Trin.	30. Aug.	Lutherkirche	10:00	Gottesdienst
14. S. n. Trin.	06. Sep.	St. Matthäus	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
15. S. n. Trin.	13. Sep.	Lutherkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
16. S. n. Trin.	20. Sep.	St. Matthäus	10:00	Gottesdienst
17. S. n. Trin.	27. Sep.	Lutherkirche	10:00	Bandgottesdienst
18. S. n. Trin.	04. Okt.	St. Markus	10:00	Familienfreundlicher Gottesdienst an Erntedank mit anschl. Erntedankessen

Bitte beachten Sie auch die aktuellen
Gottesdiensthinweise der Tagespresse!



Du bist herzlich eingeladen!

Ökumenischer Kinder-Bibel-Tag



am Samstag, 18. Juli 2026

von 10 bis 16 Uhr im
Kinderhaus an der Donau

Weltenburger Str. 3
93309 Kelheim

Wir werden gemeinsam biblische Geschichten erleben,
singen und fröhlich sein, spielen und Spaß haben,
basteln und gestalten, essen und trinken.



Anmeldung zum **KiBiTa** bitte bis Freitag, 10 Juli 2026
im Pfarramt oder bei deiner KiTa



Unsere KiTa-Leiterin **Daniela Scholz** verabschiedet sich in den Ruhestand

Seit vielen Jahren leitet Frau Scholz nun schon unsere beiden Kindertagesstätten St. Markus und das Kinderhaus an der Donau. Nun steht ein neuer Lebensabschnitt bevor.



kreuz& quer: Liebe Frau Scholz, Sie haben über viele Jahre hinweg Generationen von Kindern begleitet. Was hat Ihnen an der Arbeit mit Kindern besonders Freude gemacht?

Daniela Scholz: Kinder stehen am Anfang des Lebens, sie bringen so viel Lebensfreude und positive Sichtweisen in unser Leben – das macht einfach Freude. Auch gibt es immer wieder Überraschungen und Abwechslung im Kita-Alltag – man weiß nie, was auf einen zukommt. Kinder verlangen Flexibilität und Aufmerksamkeit von uns Erwachsenen – das hält jung.

Gab es ein Ereignis oder ein Projekt, auf das Sie besonders stolz sind?

Daniela Scholz: 2007 wurde von Pfarrer Thomas Brandl die erste Krippengruppe Kelheims gegründet. Ich durfte die Leitung und den Aufbau der Gruppe übernehmen. Wir hatten anfangs nur einen Raum und ein paar Ideen. Daraus entstanden dann im Laufe der Jahre – trotz vieler Vorbehalte und Widerstände von allen Seiten – zwei Krippengruppen in St. Markus und zwei im Kinderhaus.

Auch die Gründung und Eröffnung des Kinderhauses war ein großes Projekt, das mit Unterstützung der Stadt Kelheim, dem damaligen Bürgermeister Horst Hartmann, Pfarrer Armin Kübler und der Geduld und dem Einsatz von

allen pädagogischen MitarbeiterInnen gut gelungen ist. Das macht mich schon etwas stolz.

Wenn Sie Ihrem jüngeren Ich am Beginn Ihrer beruflichen Laufbahn einen Rat geben könnten – welcher wäre das?

Daniela Scholz: „Immer mit der Ruhe“

Manchmal hilft es, einfach mal darüber zu schlafen, wenn ein Problem auftaucht. Nicht alles kann, oder muss sofort gelöst werden. Und manchmal erledigt sich das eine oder andere von alleine!

Wenn Sie an Kolleginnen, Kollegen und Weggefährten denken: Was werden Sie am meisten vermissen?

Daniela Scholz: Den Austausch, die gute gewinnbringende Zusammenarbeit, das Lachen, die Erfolgserlebnisse – all die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Projekte, die im Laufe der Jahre geschaffen wurden.

Mit dem Ruhestand beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Worauf freuen Sie sich besonders?

Daniela Scholz: Ich freue mich auf Zeit für mich und gemeinsame Zeit mit meinem Mann. Wir haben beide viel Zeit und Kraft in unser Berufsleben gesteckt – dies wollen wir nun ändern.

Welchen Traum oder welches Vorhaben möchten Sie sich im Ruhestand noch erfüllen? Gibt es etwas, wofür im Berufsalltag oft zu wenig Zeit war und das Sie nun neu entdecken möchten?

Daniela Scholz: Sport – wie Laufen oder Rennradfahren war schon immer mein Hobby. Vielleicht findet sich da noch ein Ziel, das ich erreichen kann. Mal sehen!

Viele Menschen in der Kirchengemeinde und überhaupt in der Stadt Kelheim verbinden vor allem Sie mit unseren evangelischen Kindergärten. Was möchten Sie diesen Menschen, zum Abschied gerne sagen?

Daniela Scholz: Ich selbst habe hier in St. Markus meine Kindergartenzeit verbracht, mein Sohn besuchte diesen Kindergarten und nun konnte ich viele Jahre die pädagogische Arbeit mit aufbauen.

Es hat mir viel Spaß gemacht mich in beiden Kindertagesstätten – zusammen mit allen pädagogischen MitarbeiterInnen – einzubringen und hier mitgestalten zu können. Ich fühlte mich in der Evangelischen Kirchengemeinde willkommen – dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Danke an Pfarrer Brandl, Pfarrer Kübler, Pfarrerin Dietrich, Pfarrer Biedermann und Frau Theresa Weichmann für die gute Zusammenarbeit.



Ebenso an all die Mitglieder des Kirchenvorstandes, die sich im Kita-Ausschuss mit den Belangen der Kindertagesstätten befasst haben. Auch für die gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern Fritz Mathes, Horst Hartmann, Christian Schweiger und allen Mitarbeitern der Stadt Kelheim möchte ich mich bedanken.

Und nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön an all die Familien, die uns in den vergangenen 19 Jahren so viel Vertrauen entgegenbrachten und ihr Liebstes, nämlich ihre Kinder, zu uns in die Kitas brachten.

Ich wünsche Ihnen allen, alles nur erdenklich Gute für die Zukunft!



Herzliche Einladung

ZUR VERABSCHIEDUNG VON

Daniela Scholz



Freitag, 24. Juli, 14:30 Uhr

Verabschiedungsfeier im Garten
der Kindertagesstätte St. Markus
mit Kindern, Familien und Mitarbeitenden
beider Kindergärten.
Es wird auch Grußworte geben.



Sonntag, 26. Juli, 10:00 Uhr

Offizielle Verabschiedung im
Bandgottesdienst in der
St.-Matthäus-Kirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Montagszwerg – Eltern-Kind-Gruppe



Immer montags von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr (nicht in den Schulferien)
im Gemeindezentrum – Kinder-spielraum.

Christina Gibietz
Tel.: 09441/1762075
Mail: xchristinahofer@gmx.de

Seniorenkreise Nachmittagskaffee in Kelheim

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr

Lutherzimmer im Gemeindezentrum.

Frau Reil, Frau Wenzel
Tel.: 09441/10107

Nachmittagskaffee in Saal

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindeforum der Lutherkirche.

Monika Baron
Tel.: 09441/81512

Frauenkreis

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr

Lutherzimmer im Gemeindezentrum.

Dr. Elisabeth Schubert
Tel.: 09441 4252

Hausbibelkreise Erika Kürzdörfer

Dienstag, 14tägig ab 18:00 Uhr

Am Waldrand 11
93346 Ihrlerstein
Tel.: 09441/179081
Mail: hh-e-kzd@t-online.de

Verena und Christoph Beyer

Mittwoch, 14tägig um 20.00 Uhr

Ort jeweils zu erfragen

Tel.: 09491/7709290
Mail: christoph.beyer@kelheim-evangelisch.de



Einladung zum Gebetstreff

Jeden ersten Donnerstag im Monat
nat von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Lutherzimmer im Gemeindezentrum.

Erika Kürzdörfer
Tel.: 09441/179081

Asyl- und Migrationsberatung

Immer donnerstags um 16:00 Uhr
Lutherzimmer im Gemeindezentrum.

Christiane-Lettow-Berger

Anonyme Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag um 20.00 Uhr
Lutherzimmer im Gemeindezentrum.

Chor

„Glorify Jesus and praise his holy name“ ist unser Schlagwort,
„Soli deo gloria“ - Allein Gott sei die Ehre - unser Grundsatz.

Herzliche Einladung an alle sangsfreudigen Gemeindeglieder mit guten Ohren. Soprane sind derzeit besonders gefragt.

Probe an jedem Montag um 19.30 Uhr

(außer Ferien) im Gemeindezentrum – Gemeindesaal

Offenes Singen

Einmal im Monat samstags
von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Die nächsten Termine:

- 19.09.2026
- 17.10.2026
- 14.11.2026
- 12.12.2026

Gunter Seidel

Tel. (privat): 09441/6609811

Tel. (Arbeit): 09441/601172

Mail: gunter.seidel@arcor.de

Infos und aktuelle Termine auch unter: www.musicalion.com/cs/?evangelischer-kirchenchor-kelheim





Taufen

Oskar Iwanov
Finn Wust



Trauungen

Pauline und Matthias
Knöpfle

Bestattungen

Marion Ellmauer
Gerhard Marin
Horst Kieseewetter
Angelika Radlhammer



Die güldne Sonne voll Freund und Wonne

von Paul Gerhardt



*Die güldne Sonne / voll Freud und Wonne
bringt unsern Grenzen / mit ihrem Glänzen
ein herzerquickendes, liebliches Licht.
Mein Haupt und Glieder, / die lagen darnieder;
aber nun steh ich, / bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.*
EG 449,1

Wie sind Sie heute in den Tag gestartet? Paul Gerhardt spricht mich mit seinem Morgenlied unmittelbar an: „*Mein Haupt und Glieder, / die lagen darnieder*“. Hier könnte auch von einer überstandenen Krankheit die Rede sein. Außerdem weiß der Liederdichter gut Bescheid über meine menschlichen „Grenzen“, an denen ich mich selbst immer wieder wund reibe. Doch nun liegt – Gott sei Dank! – wieder ein neuer und heller Tag vor mir: „*Aber nun steh ich, / bin munter und fröhlich, / schaue den Himmel mit meinem Gesicht.*“

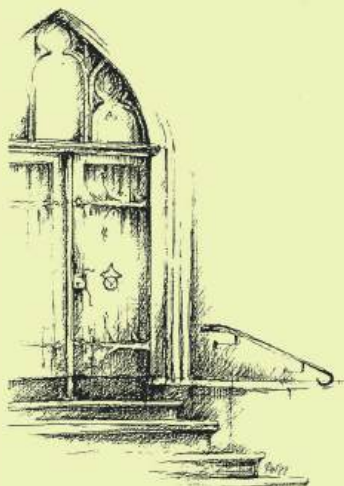
In diesem überaus kunstvoll gereimten und gleichzeitig so ruhig und natürlich dahinfließenden Morgenlied nimmt der Dichter meine Gedanken mit auf eine weite Wanderschaft.

Ich wandere von der Zeit bis in die Ewigkeit, von jedem irdischen Morgen bis zu dem Morgen „im himmlischen Garten“, wie es in der letzten Strophe heißt:

*Kreuz und Elende, / das nimmt ein Ende;
nach Meeresbrausen / und Windessausen
leuchtet der Sonnen gewünschtes Gesicht.
Freude die Fülle / und selige Stille
wird mich erwarten / im himmlischen Garten;
dahin sind meine Gedanken gericht’.*
EG 449,12

Das tägliche Aufgehen der „güldnen Sonne“ ist ein Sinnbild für Gottes liebevolles Handeln an uns Menschen. Ich finde das ermutigend: Jeder neue Tag, den ich zu gestalten habe, ist eingebettet in Gottes umfassende Fürsorge. Wenn ich mir das am Morgen bewusst mache, dann schenkt mir das viel Kraft und Gelassenheit für den Tag.
Reinhard Ellsel





Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kelheim-Saal

Pfarrbüro

Silke Schweiger

Ludwigstraße 2, 93309 Kelheim

Tel. 09441 10107

Mail: pfarramt.kelheim@elkb.de

Bürosprechzeiten:

Di, Mi, Do 9–12 Uhr

und Do 13:30–15 Uhr

Pfarrstelle I

Pfr. Uwe Biedermann

Tel.: 09441 70 33 808

Mail: uwe.biedermann@elkb.de

Pfarrstelle II

derzeit vakant

Tel. 09441 10107

Mail: pfarramt.kelheim@elkb.de

Vertrauensmann:

Maximilian Teufel

Tel. 0151 54723946

Mail: maxaimilian.teufel@elkb.de

Homepage und Social Media

www.ev-luth-kirchengemeinde-kelheim.de

Facebook: Evangelisch in Kelheim und Saal

Instagram: evangelisch_Kelheim_Saal

Kirchgeldkonto

auch für Spenden und Kirchgeld

Sparkasse Kelheim, Konto 190 200 311,

BLZ 750 515 65

IBAN DE 35 7505 1565 0190 2003 11

SWIFT-BIC BYLADEMIKEH

Bitte nennen Sie im Verwendungszweck,
wofür Sie die Spende geben.

Redaktionsteam:

Pfr. Uwe Biedermann,

Sabrina Tratner

pfarramt.kelheim@elkb.de

Layout

Pfr. Uwe Biedermann

Druck:

Werbung Geier, Design & Print, Kelheim

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 24.08.2026